



Übergriffe in Männergesellschaften: Maria.Königin.

Das Projekttheater Hall präsentiert vom 27. Oktober bis 1. Dezember im Lobkowitzgebäude das Stück "MARIA. KÖNIGIN.", verfasst 2018 von der Tiroler Autorin Lina Hofstädter.

Das Drama ist ein Beitrag zur # ME TOO Debatte anhand der historischen Figur von Maria Stuart. Es rückt die jungen Jahre der schottischen Königin ins Zentrum. Maria wird 17-jährig französische Königin, ein Jahr später ist sie bereits Witwe. Sie kehrt nach Schottland zurück und regiert dort als Königin, bis sie mit 26 Jahren nach England fliehen muss. Im 16. Jahrhundert regieren in Schottland und England zwei Frauen. Das sehen Volk und Adel als Verstoß gegen die natürliche Ordnung. In moderner Sprache zeigt die Autorin Übergriffe der Männergesellschaft jener Zeit und damit Parallelen zu unserer heutigen Gesellschaft. Regie führt Kurt Benkovic. Termine: 1./21./22./24.29. November und 1. Dezember; Beginn 20 Uhr außer sonntags (Beginn 18 Uhr). Karten: 13 Euro / 10 Euro.



Aufstieg und Fall der jungen schottischen Königin Maria Stuart ist Thema der Produktion des Haller Projekttheaters. Reservierungen: www.projekttheater-hall.at oder Tel. 0650 590 40 34.

Rotkäppchen auf der Kolpingbühne

Unter der Regie von Dr. Christian Margreiter und einer Bearbeitung von Paul Costa erlebt Rotkäppchen ihre Abenteuer auf noch nie gesehene Weise.

Die Märchenproduktionen der Haller Kolpingbühne sind seit vielen Jahren äußerst beliebt und ein Fixpunkt in der Vorweihnachtszeit. „Es war schon lange ein Wunsch von mir, das Rotkäppchen und den großen bösen Wolf auf die Kolpingbühne zu bringen“, so Dr. Christian Margreiter, Obmann der Kolpingbühne Hall und Regisseur des heurigen Weihnachtsmärchens. Gescheitert ist dieser Wunsch bisher an einer fehlenden, geeigneten Bühnenversion.

Mit Witz und Musik

Aus diesem Grund wurde entschieden, eine eigene Fassung zu schreiben. Diese stammt nun aus der Feder des langjährigen Kolpingbühnenveteranen Paul Costa, der selbst auch auf der Bühne zu sehen sein wird. Die neue Variante des alten Märchens

beinhaltet neue schillernde Figuren, mehr Witz und Musik. Wie es für die Kolpingbühne üblich ist findet das Stück vor einem märchenhaften Bühnenbild statt, das die kleinen und großen Kinder zum Träumen einlädt! Unter der Organisation des langjährigen Kolpingmitgliedes Hannah Kanz, in Zusammenarbeit mit dem Gehörlosenverband Tirol, wird heuer erstmals eine Vorstellung (10. November) von GebärdensprachdolmetscherInnen simultan übersetzt.

Termine: 9./10./16./17./23./24. und 30. November, 1./6./7./8./14./15./21. und 22. Dezember, Beginn jeweils um 15 Uhr. Kartenvorverkauf online unter www.kolpingbuehne.at, bei NINA Rödlach, Schlossergasse 3, oder im TVB Region Hall-Wattens, Unterer Stadtplatz 19.



Die Kolpingbühne zeigt heuer das Märchen Rotkäppchen, es gibt 15 Vorstellungen.

Wochenendienste

APOTHEKEN-NACHT- UND WOCHENENDDIENST:

Do, 31. Oktober: Marienapotheke, Absam, Dörferstraße 43 • **Fr, 1. November:** Rumerspitz Apotheke, Rum, Serlesstraße 1 • **Sa, 2. November:** St. Magdalena Apotheke, Unt. Stadtplatz • **So, 3. November:** Haller Lend Apotheke, Brockenweg 2 • **Mo, 4. November:** St. Georg Apotheke, Rum, Dörferstraße 2 • **Di, 5. November:** Kur- und Stadtapotheke, Ob. Stadtplatz • **Mi, 6. November:** Paracelsus Apotheke, Mils, Kirchstraße 20d • **Do, 7. November:** Marienapotheke, Absam, Dörferstraße 43.

ÄRZTLICHER

WOCHENENDDIENST:

Notärztlicher Dienst 9-10 Uhr

Fr, 1. November: Dr. Susanne Zitterl-Mair, Thaur, Schulgasse 1/1, Tel. 05223 / 492259;

Sa, 2. November: Dr. Theresia Junker, Hall, Wallpachgasse 11, Tel. 05223 / 56473;

So, 3. November: MR Dr. Christian Dengg, Hall, Thurnfeldgasse 4a, Tel. 05223/56711.

ZAHNÄRZTLICHER NOTDIENST:

Fr, 1. November: Dr. Markus Wegscheider, Birgitz, Dorfstraße 57, Tel. 05234 / 32299; DDr. Walter Hofegger, Innsbruck, Andechsstraße 16, Tel. 0512 / 345236;

Sa, 2., und So, 3. Sa, 2. November: DDr. Margitta Weimershaus, Götzens, Gries 26, Tel. 05234 / 33264; DDr. Marcellus Weger, Innsbruck, Rathausgalerien / Anichstraße 8/4, Tel. 0512 / 571988.

Aus dem Standesamt

GEBOREN WURDEN:

Julian LAUTENBACH
Dorukhan ERÜRE

Kirchliche Nachrichten

PFARRKIRCHE ST. NIKOLAUS:

Hl. Messen: Mi 9 Uhr, Fr 19 Uhr, So 9.30 + 19 Uhr, Feiertage 9.30 Uhr; Rosenkranz: Mi 8.30 Uhr.

Do, 31. Oktober: 10 Uhr Eucharistiefeier im Haus zum Guten Hirten und Wort-Gottes-Feier im Haus im Magdalenengarten.

Fr, 1. November (Allerheiligen): 9.30 Uhr Festgottesdienst mit Kirchenchor und Orchester; 15 Uhr GRÄBERSEGNUNG am Städtischen Friedhof;

Sa, 2. November (Allerseelen): 19 Uhr Gedenkgottesdienst für die Verstorbenen der Pfarrgemeinde seit letztem Allerseelen mit Kirchenchor und Orchester, anschl. Gefallenengedenken bei der Magdalenenkapelle;

So, 3. November (Kirchweih-sonntag): 9.30 Pfarrgottesdienst, 19 Uhr Eucharistiefeier;

Do, 7. November: 10 Uhr Eucharistiefeier im Haus im Magdalenen-garten und Wort-Gottes-Feier im Haus zum Guten Hirten; 14 bis 16 Uhr KinderKUNTERBUNT im PfarrEGG.

HERZ-JESU-BASILIKA:

Hl. Messen: Mo - Fr 7 Uhr, Sa 8 Uhr, Sonn- und Feiertage 8 Uhr, tgl. 16.20 Uhr Rosenkranz mit Segensandacht.

JESUITENKIRCHE:

Do, 31. Oktober: 19 Uhr Patroziniumsfeier mit der Partisaner-Garde und Segnung der Lambichler-Gedenktafel.

FRANZISKANERKIRCHE:

Hl. Messen: werktags 8 Uhr, Sa 19 Uhr, So + Feiertage 10 Uhr.

KLOSTERKIRCHE THURNFELD:

Hl. Messen: Sonn- + Feiertage, 8 Uhr.

KIRCHE DER KREUZSCHWESTERN (Bruckergasse):

Hl. Messen: dienstags bis samstags 7.20 Uhr; Sonn- + Feiertage 8.30 Uhr.

Für die Verstorbenen der Stadtgemeinde Hall in Tirol und für die Opfer der beiden Weltkriege wird zu Allerseelen
am Samstag, 2. November 2019, um 19 Uhr

in der Stadtpfarrkirche St. Nikolaus ein
Gedenkgottesdienst gefeiert.

Anschließend an den Gottesdienst findet bei der
Kriegergedächtniskapelle ein
Totengedenken mit Kranzniederlegung statt.

Die Bevölkerung ist höflich eingeladen, daran teilzunehmen.

Bürgermeisterin Dr. Eva Maria Posch

ST. FRANZISKUS/ SCHÖNEGG:

Hl. Messen: Sa 19 Uhr, So und Feiertag 9.30, Mo + Mi 19 Uhr in der Kapelle; 1. Freitag im Monat 18.30 Uhr Rosenkranz, 19 Uhr Gottesdienst in der Kapelle.

Do, 31. Oktober: Nacht der 1000 Lichter – die Jugend des Seelsorgeraums Hall lädt zur Nacht der 1000 Lichter ein, diese steht heuer unter dem Motto „Geschenke Gottes“. Zwischen 20 und 22 Uhr kann man sich bei Kerzenlicht auf den Weg durch die Franziskanerkirche machen und sich von der Stimmung und den Impulsen inspirieren. Bei Schönwetter gibt es vor der Kirche Kastanien und Punsch.

Fr, 1. November (Allerheiligen): 9.30 Uhr hl. Messe; 15 Uhr GRÄBERSEGNUNG;

Sa, 2. November (Allerseelen): Allerseelengottesdienst mit dem Singkreis für alle Verstorbenen;

So, 3. November: 9.30 Uhr Gemeindegottesdienst;

Di, 5. November: 9.30 - 11 Uhr Spiel-Café; 19.30 Uhr Tanzabend im Pfarrsaal mit Herta Erhart;

Mi, 6. Nov.: 14 - 17 Uhr Seniorennachmittag.

HEILIGGEISTKIRCHE:

Hl. Messen: werktags 6.30 Uhr; Sonn- + Feiertage 7 Uhr (Singmesse), 9 Uhr Gottesdienst in kroatischer Sprache. Täglich 17 Uhr Rosenkranz, 17.30 Uhr Vesper. Jeden 1. Montag des Monats 19.30 Uhr Friedensgebet.

KIRCHE HEILIGKREUZ:

Hl. Messe: Sonn- & Feiertage 8.30 Uhr.

EVANGELISCHE GOTTESDIENSTE:

Ab sofort jeden 1. des Monats ab 19 Uhr Einkehr mit Orgelmusik und (Gebet Organistin Birgit Egger) in der

Johanneskirche, Dauer etwa eine halbe Stunde;

Do, 31. Oktober: 10 Uhr ökumenischen Feier mit den Pfarrgemeinden der Evangelischen, Katholischen und Altkatholischen Kirche.

KÖNIGREICHSAL DER ZEUGEN JEHOVAS:

Do, 31. Oktober: 19.30 Uhr wöchentliche Zusammenkunft.

Sa, 2. November: 18.30 Uhr biblischer Vortrag.

Ich geh mit meiner Laterne: Martinsumzug

Am Freitag, 8. November ziehen die Kinder des Kindergartens Bachlechnerstraße, ab ca. 17 Uhr mit ihren selbstgebastelten Laternen durch Hall. Eine Bläsergruppe begleitet diesen Martinsumzug musikalisch, der mit einer kurzen Andacht in der Kirche ausklingen wird. Eltern werden gebeten, in der Kirche in den Bänken Platz zu nehmen und hinter der Absperrung zu bleiben. Anschließend an die Andacht sollen die Kinder bitte in der Kirche abgeholt werden. Es wird auch darum gebeten, während des Umzuges nicht durch die Kindergruppe durchzugehen bzw. den Zug durch Fotografieren nicht zu unterbrechen. Treffpunkt für den Martinsumzug: 17 Uhr im Kindergarten Bachlechnerstraße.

Schlüsselnotdienst

Aufsperr-Notdienst: 0664 / 1010290, Schlüsselschmiede Graber GmbH.

Gesundheits- und Sozialsprengel

Hall i. T. · Absam · Gnadenwald · Thaur · Mils

6060 Hall in Tirol · Zollstraße 8 · Tel. (05223) 45604 · Fax (05223) 52148
email sozialsprengel-hall-gf@cnh.at · www.sozialsprengel-hall.at



Hauskrankenpflege
Haushaltshilfe
Heilbehelfe
Beratung

Hall, Zollstraße 8, Tel. 05223/45 6 04

- Beratung • Hauskrankenpflege • mobile Seniorenbetreuung
- Haushaltshilfe • Heilbehelfe • Essen auf Rädern

Auch in den Städtischen Wohn- und Pflegeheimen wird achtsam mit Lebensmitteln umgegangen

Die Wohn- und Pflegeheime der Stadt Hall haben sich schon seit Jahren der Nachhaltigkeit verschrieben und können diesbezüglich auf eine erfolgreiche Geschichte zurückblicken, die durch verschiedene Auszeichnungen und Ehrungen dokumentiert wird.

Die Reduktion von Speiseabfällen und Biomüll wurde für die kommenden zwei Jahre zum Themenschwerpunkt erklärt. Die Initiative "United Against Waste - gemeinsam gegen Müll" setzt sich dabei als Partner für weniger Lebensmittelabfall ein. Somit kann auf das Know How von 150 Großküchenstandorten in ganz Österreich zurückgegriffen werden. "Die Reduktion von Lebensmittelabfall ist ein wichtiger Hebel für die Klimaschutzbemühungen des Landes Tirol. Gleichzeitig können Tiroler Betriebe in diesem Bereich erhebliche Einsparungen beim Wareneinsatz erzielen, die wiederum in regionale und biologische Lebensmittel fließen können", betont LHStv. Ingrid Felipe, Landesrätin für Umwelt und Nachhaltigkeit.

Umsichtige Bedarfsplanung

Der Geschäftsführer der Heime, Georg Berger, ergänzt: "Wir sensibilisieren unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter durch regelmäßige Schulungen zum Thema Lebensmittelabfallreduktion und vermeiden Überproduktion durch umsichtige Bedarfsplanung. Außerdem bieten wir unsere Gerichte in unterschiedlichen Portionsgrößen an – so bekommen unserer Bewohnerinnen und Bewohner genau so viel, wie Sie essen möchten. Das trägt

auch wesentlich zum Wohlbefinden der Menschen bei. Speziell jene Generation die in der Kriegs- und Nachkriegszeit gelebt hat, findet es oft unerträglich, wenn Lebensmittel in den Müll kommen. Gleichzeitig achten wir natürlich auf eine ausreichende Nährstoffzufuhr." Und Chefkoch



Küchenleiter Martin Burger



In den städt. Wohn- und Pflegeheimen wird Essen in unterschiedlichen Portionsgrößen angeboten.

Martin Burger berichtet: „Wir kochen täglich an 365 Tagen mit frischen Produkten von regionalen Lieferanten – so können wir die Speisen jederzeit in hoher Qualität und in der benötigten Menge liefern. Ich beobachte laufend unseren Lebensmittelabfall und setze bei Auffälligkeiten gezielte Gegenmaßnahmen.“

Sprechstunde im Rathaus

Die nächste morgendliche Sprechstunde von Bürgermeisterin Dr. Eva Maria Posch findet am Dienstag, 5. November, von 7 bis 8.30 Uhr im Rathaus, 1. Stock, statt. Hierfür ist keine gesonderte Anmeldung erforderlich.

Andere Termine können unter Tel. 0 52 23 / 58 45 - 222 (Maria Halbedel) vereinbart werden.

Haller im Nationalrat

Vor wenigen Tagen ist der 61-jährige Haller Dr. Johannes Margreiter als Nationalrat angelobt worden.

Von 1986 bis 1992 war Dr. Margreiter ÖVP-Gemeinderat in Hall und als dieser Obmann des Unterausschusses. 1992 hatte er die unabhängige Bürgerliste „Für Hall“ gegründet und war von 1992 bis 2004 Haller Stadtrat. Von 1998 bis 2004 hatte er die Funktion des Obmannes des Finanzausschusses inne. Bereits 2017 war Dr. Johannes Margreiter Kandidat der NEOS bei der Nationalratswahl.



NR Dr. Johannes Margreiter

Lampe
Reisen

Oberer Stadtplatz 2 · Tel. 42525
www.lampereisen.at



REISE - SOMMER 2020
neue Kataloge eingetroffen!

Urlaub mit Direktflug ab Innsbruck
Angebote mit Frühbucherbonus bis 20%

Amtliche Mitteilungen

KUNDMACHUNG

Winterdienst auf Gehwegen und Gehsteigen, Entfernung überhängender Schneewächten und Eisbildungen von Dächern

Die Stadtgemeinde Hall in Tirol erlaubt sich, auf die gesetzliche Anrainerverpflichtung gemäß § 93 der Straßenverkehrsordnung 1960 (StVO 1960), BGBI. Nr. 159/1960, idgF, hinzuweisen. Diese Verpflichtung umfasst sowohl den Winterdienst (Schneeräumung und Streuung) auf Gehsteigen und Gehwegen, als auch die Säuberung der selben von Verunreinigungen sowie des Weiteren die Entfernung überhängender Schneewächten und Eisbildungen von den Dächern und lautet wörtlich:

§ 93 Abs. 1 StVO:

Die Eigentümer von Liegenschaften in Ortsgebieten, ausgenommen die Eigentümer von unverbauten land- und forstwirtschaftlich genutzten Liegenschaften, haben dafür zu sorgen, dass die entlang der Liegenschaft in einer Entfernung von nicht mehr als 3 m vorhandenen, dem öffentlichen Verkehr dienenden Gehsteige und Gehwege einschließlich der

in ihrem Zuge befindlichen Stiegenanlagen entlang der ganzen Liegenschaft in der Zeit von 06.00 Uhr bis 22.00 Uhr von Schnee und Verunreinigungen gesäubert sowie bei Schnee und Glatteis bestreut sind. Ist kein Gehsteig (Gehweg) vorhanden, so ist der Straßenrand in einer Breite von 1 m zu säubern und zu bestreuen.

Die gleiche Verpflichtung trifft die Eigentümer von Verkaufshütten.

§ 93 Abs. 1a StVO:

In einer Fußgängerzone oder Wohnstraße ohne Gehsteige gilt die Verpflichtung nach Abs. 1 für einen 1 m breiten Streifen entlang der Häuserfronten.

§ 93 Abs. 2 StVO:

Die in Abs. 1 genannten Personen haben ferner dafür zu sorgen, dass Schneewächten oder Eisbildungen von den Dächern ihrer an der Straße gelegenen Gebäude bzw. Verkaufshütten entfernt werden.

Die Stadtgemeinde Hall in Tirol weist darauf hin, dass zwar im Zuge der Schneeräumung durch den städtischen Bauhof und die sonstigen mit solchen Tätigkeiten betrauten Firmen auch die oben genannten Flächen teilweise mitbetreut werden, die gesetzliche Verpflichtung sowie die damit verbundene zivilrechtliche Haftung für die zeitgerechte und ordnungsgemäße Durchführung der im § 93 StVO angeführten Arbeiten verbleibt jedoch in jedem Fall beim Liegenschaftseigentümer.

Um darüber hinaus einen reibungslosen Ablauf der Schneeräumungsarbeiten gewährleisten zu können,

wird ausdrücklich auf das Parkverbot gemäß § 24 Abs. 3 lit. d und e StVO hingewiesen, wonach das Parken auf Fahrbahnen mit Gegenverkehr verboten ist, wenn nicht mindestens zwei Fahrstreifen für den fließenden Verkehr freibleiben bzw. auf der linken Seite von Einbahnstraßen, wenn nicht mindestens ein Fahrstreifen für den fließenden Verkehr freibleibt. Die Stadtgemeinde Hall in Tirol ersucht höflich um diesbezügliche Kenntnisnahme und hofft, dass - wie in den vergangenen Jahren - auch im kommenden Winter durch gemeinsames Zusammenwirken der städtischen Einrichtungen und des privaten Verantwortungsbewusstseins wieder ein bequemes und gefahrloses Begehen der Gehsteige und Gehwege im Stadtgebiet möglich ist.

Als "Service-" bzw. unverbindliche Arbeitsleistung wird die Stadtgemeinde Hall auch im heurigen Winter wieder nach Möglichkeit zumindest teilweise die Gehwege/Gehsteige mitbetreuen. Es wird jedoch ausdrücklich darauf hingewiesen, dass daraus kein Rechtsanspruch durch stillschweigende Übung abgeleitet werden kann, und dass die gesetzliche Verpflichtung sowie die damit verbundene Haftung - wie bereits oben angeführt - in jedem Fall beim verpflichteten Anrainer bzw. Grundeigentümer verbleiben.

Die Bürgermeisterin:
Dr. Eva Maria Posch

UMIT feierte 10 Jahre Institut für Psychologie

Mit einem Festakt wurde Mitte Oktober in der Aula der UMIT das zehnjährige Bestehen des Institutes für Psychologie gefeiert.

In ihrer Festansprache betonte Rektorin Univ.-Prof. Dr. Sabine Schindler: „In zehn Jahren konnte psychologische Forschung auf höchstem Niveau etabliert werden. Gleichzeitig wurden ein Studienprogramm vom Bachelor bis zum Doktorat und ergänzend vier Universitätslehrgänge etabliert.“

Univ.-Doz. Dr. Gernot Brauchle, der Gründer des Institutes, der inzwischen der Pädagogischen Hochschule Vorarlberg als Rektor vorsteht, und die Leiterin des UMIT-Institutes für Psychologie, Univ.-Prof. Dr. Martina Rieger, ließen die zehnjährige Geschichte kurz Revue passieren. Nach anfänglichen Herausforderungen in der Gründungsphase konnte sich das Institut rasch in Lehre und Forschung etablieren. „Wir haben in den vergangenen zehn Jahren viel erreicht, wir haben aber noch ein lange Reise vor uns“, sagte Rieger. Das Institut für Psychologie wurde im Herbst 2009 gegründet. Seither wurden die Leistungen des Institutes in den Bereichen

Forschung und Lehre kontinuierlich auf- und ausgebaut. Im Bereich der Lehre wurde der Studienbetrieb im Jahr 2009 mit 31 Studierenden gestartet, in der Folge wurden das Master-Studium und das Doktoratsstudium implementiert. Die konsekutive Studiensäule Psychologie wurde schließlich mit vier Universitätslehrgängen

ergänzt. Heute belegen insgesamt 416 Studierende ein Studienangebot des Institutes für Psychologie (Studium der Psychologie oder eines der angebotenen Universitätslehrgänge). Mehr als 600 Studierende haben seit der Gründung ein Studium abgeschlossen. Aktuell arbeiten knapp 20 Wissenschaftler, am Institut für Psychologie.



v.l.: Bgm. Dr. Eva Posch, UMIT-Rektorin Univ.-Prof. Dr. Sabine Schindler, UMIT-Aufsichtsratsvorsitzender Dipl.-Vw. Dr. Dieter Lukesch und die Leiterin des Institutes für Psychologie Univ.-Prof. Dr. Martina Rieger. Foto: UMIT/Niederklapfer

Humorvoller Benefizabend für Straßenkinder

Am Dienstag, 5. November, treten um 19 Uhr im Jugendtheater in Innsbruck drei Kabarettisten für den guten Zweck auf. Luis aus Südtirol (der Heiligkreuzer Manfred Zöschg), Daniel Lenz und Johannes Schmid verzichten auf ihre Gagen.

Das Landesjugendtheater in Innsbruck, Josef-Wilberger-Straße 15 (neben Fruchthof) stellt Raum und Technik kostenlos zur Verfügung. So kann der Gesamterlös der verkauften Eintrittskarten dem Sozialprojekt "Sveti Konstantin" zu Gute kommen.

Das vom Jesuitenpater Sporschill gegründete und von der Concordia geführte Projekt in Sofia / Bulgarien unterstützt vor allem Romakinder, -jugendliche und -familien.

Eintritt: 19 Euro. Kartenvorverkauf unter www.landesjugendtheater.at oder telefonisch unter 0512-575362



Arbeiten an den Bahngeleisen

Wie jede Infrastruktur brauchen auch Bahnstrecken Service, damit Züge sicher und pünktlich unterwegs sind. Das Schotterbett stabilisiert die Gleise in der optimalen Lage und wird deshalb regelmäßig von einem maschinellen Durcharbeitungszug bearbeitet.

Diese Arbeiten finden in Hall auf vorher genau vermessenen Streckenabschnitten in den Nächten von 2. bis 7. November statt. Leider können Lärm und Staub dabei nicht gänzlich vermieden werden. Zum Schutz der Arbeitenden werden akustische und optische Warnsignale abgegeben. Um Verständnis wird gebeten.

Kurse / Vorträge

Yoga für Schwangere im EKIZ

Die Mittel des Yoga (achtsam durchgeführte Körperübungen, Atemwahrnehmung, Entspannung und Meditation) können helfen, sich in der Schwangerschaft wohlfühlen, und auf die Geburt vorzubereiten. Für Frauen ab der 14. Schwangerschaftswoche bis zur Geburt. Ein Kurs besteht aus 5 Kursabenden – bitte bequeme Kleidung, Yogamatte, Decke und wenn vorhanden Sitzkissen mitbringen
Kursleitung: Karin Lochbihler, Sozialarbeiterin und Yogalehrerin BYO/EYU; Anmeldung unter 0650/5604276 oder karin.lochbihler@gmx.at

Kurse der Volkshochschule Hall

- **Ruhe und Entspannung** – Workshop mit Dagmar Draschnar-Sachs; Kursraum A der VHS, Schulgasse 6; Montag, 18. November, 9 – 11.30 Uhr;
- **Hatschi und Kutzkutz** - Kräuter-Workshop mit Ulrike Eigentler; Kursraum A der VHS, Schulgasse 6; Montag, 18. November, 18.30 – 20.30 Uhr;
- **Winter-Accessoires schnell und leicht gestrickt** mit Anita Steger / bei den Strickhexen, Hall, Kaiser-Max-Straße 21d; Mittwoch, 20. November, 18.30 – 21 Uhr;
- **SOS Baby** - Naturprodukte für Babys und Kleinkinder herstellen mit Julia Muigg; Kursraum A der VHS, Schulgasse 6; Donnerstag, 21. November, 18.30 – 20 Uhr;
- **Herstellen von Naturkosmetik** – Workshop mit Ulrike Eigentler; Kursraum A der VHS, Schulgasse 6; Montag, 25. November, 18.30 – 20.30 Uhr.

Infos und Anmeldungen: VHS Hall, Schulgasse 6, Tel. 05223 / 45 888; e-mail: hall@vhs-tirol.at; Öffnungszeiten: Mo bis Do 9 - 11 Uhr, Di auch 18 - 20 Uhr.

Gesundheits- und Sozialsprengel

Hall i. T. · Absam · Gnadewald · Thaur · Mils

6060 Hall in Tirol · Zollstraße 8 · Tel. (05223) 45604 · Fax (05223) 52148
email sozialsprengel-hall-gf@cnh.at · www.sozialsprengel-hall.at



Haushaltshilfe

Wir suchen ab sofort eine Haushaltshilfe für den mobilen Dienst im Ausmaß von 16 Wochenstunden (Teilzeit). Flexibilität ist erforderlich. Arbeitszeit 8:00 – 12:00 von Montag bis Freitag.

Wir wenden uns an engagierte Personen, die Freude am Umgang mit Menschen und keine Berührungsängste haben.

Gutes Deutsch, einwandfreier Leumund und ein freundliches und gepflegtes Auftreten sind selbstverständlich. Der Führerschein B und eigener PKW sind unbedingt erforderlich. Einsatzgebiet: Hall, Absam, Gnadewald, Thaur, Mils

Aufgrund des Einsatzgebietes wenden wir uns bevorzugt an Personen aus der näheren Umgebung.

Die Entlohnung erfolgt nach SWÖ-Kollektivvertrag. Das Mindestentgelt für die Stelle als Haushaltshilfe beträgt 1.704,70 Euro (Lohn-/Gehaltstabelle gültig ab 01.02.2019) pro Monat auf Basis Vollzeitbeschäftigung

Ihre schriftliche Bewerbung senden Sie bitte an Frau GF Andrea Ortner, per email: <mailto:sozialsprengel-hall-gf@cnh.at> gf@sozialsprengel-hall.at oder an den Gesundheits- und Sozialsprengel Hall Absam Gnadewald Thaur Mils, 6060 Hall in Tirol, Zollstraße 8. Tel. 05223/45604

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

Vorträge / Kurse

Menschliche Extremleistungen

Am Mittwoch, 6. November, finden ab 18 Uhr bei freiem Eintritt im Kurhaus spannende Vorträge über „Menschliche Extremleistungen“ statt. So berichtet der bekannte Alpinpolizist, Bergführer und Bergretter Rupert Hauer über „Lebensrettung unter Extrembedingungen am Mt. Everest“, der Unternehmensberater und Ausdauersportler Christian Schaar referiert über das Zusammenspiel von „Motivation – Kraft – Ausdauer“ und Walter Spitzenstätter von der Bergrettung Tirol gibt Einblicke in die „Extrembergrettung in Tirol“.

Im Anschluss an die Vorträge findet mit einer hochkarätigen Expertenrunde eine Podiumsdiskussion statt. Der Vortragabend bildet den Auftakt zum Symposium „Das bewegte Herz“, das auch Jubiläumstagung 30 Jahre Österr. Gesellschaft für Alpin- und Höhenmedizin (ÖGAH) ist, zu dem am 7. und 8. November mehr als 200 TeilnehmerInnen nach Hall kommen.

Alpenklang und Kirchenchor

Die Chorgemeinschaft Alpenklang Hall und der Kirchenchor Hall/Schönegg laden am Samstag, 9. November, 18 Uhr, zu ihrem Herbstkonzert in den Barocken Stadtsaal.

Das Konzertprogramm wird von Georg Bleyer zusammengestellt der auch die Chöre leitet. Dem Maximilianjahr Rechnung tragend, steht das Konzert unter dem Motto „Wia's oanmal war vor ungefähr 500 Jahr ...“

Das Programm spannt sich vom bekannten Lied „Innsbruck, ich muß dich lassen“ über Stücke alter Chorliteratur wie „Wach auf, meines Herzens Schöne“ bis zum „Ritter Waldaufmarsch“.

Neben den beiden Chören werden auch Ursula Wykypil und Streicher sowie Andi Schiffner und Schlagzeuger mitwirken.

seit 1947
frato

Dach + Glas
SPENGLEREI · DACHDECKEREI · FLACHDÄCHER · GLASEREI

frato

FRANZ TOMEINSCHITZ

GmbH & Co KG

6060 Hall · J. Dinkhauser Str. 3 · Tel. 05223/57787

frato@frato.at www.frato.at Fax 44239

Glasreparaturen - Abhol- und Zustelldienst

REPARATURDIENST
für
Dach + Glas

AutorInnenlesungen im Stromboli

Zu einem Abend mit Gertraud Klemm und Jörg Zemmler lädt das Kulturlabor Stromboli am Dienstag, 5. November, ab 20.30 Uhr.

Gertraud Klemm wird aus "Hippocampus" lesen. Es ist dies ein irrwitziger Roadtrip einer alten Feministin und eines jungen Kameramanns quer durch die österreichische Provinz auf den Spuren der verstorbenen Autorin Helene Schulze, die postum für den deutschen Buchpreis nominiert ist. Eine rasante Mischung der jeweils besseren Anteile von Aktionskunst, Literaturbetriebs satire, Roadmovie und zeitgemäßem Feminismus in einem Buch.

Der Allround-Künstler, Musiker und Autor Jörg Zemmler hat sein Werk "Seiltänzer und Zaungäste", eine Sammlung von 114 ungewöhnlichen Begegnungen zwischen Menschen im Gepäck. Man darf sich gewiss wieder auf verquerzemerlich-eigentümlich gezimmerte Mixe freuen, wie man sie von ihm kennt und liebt.

Ein literarischer Abend also, der spannende Mischungen zu bieten hat.



Gertraud Klemm. Foto: Pamela Rußmann



Jörg Zemmler lebt in Wien und Seis/Südtirol.

In between Jazz & Pop

Im Stromboli gastiert am Freitag, 8. November, ab 21 Uhr die Gruppe "Lania". Die fünfköpfige Gruppe spielt selbstkomponierte Songs und kreiert dabei auf besondere Art und Weise einen äußerst originellen Mix. Alle Einflüsse, von denen die MusikerInnen bisher geprägt wurden, werden in die auf dem Jazz basierende Musik integriert. Aus eingängigen Poperelementen, Improvisation, Vocal-Loops und rockigen Sounds entsteht eine eigene Note, die immer wieder Überraschungen bereit hält. Vom kaum hörbaren, zerbrechlichen Ton bis hin zur energiegeladenen Klangwolke.



Die Gruppe Lania. Foto: Patrik Saringer

Gut besuchte Stadtteilversammlungen

Sehr gut angenommen werden die Stadtteilversammlungen in Hall.

Sie sind willkommene Gelegenheit, sich Informationen über Projekte aus erster Hand zu holen und auch Anregungen oder Kritik direkt der Stadtführung bzw. der Stadtverwaltung nahe zu bringen.

Haben die Versammlungen für die Stadtteile Obere und Untere Lend (mit über 80 TeilnehmerInnen!), Hall West und Heiligkreuz bereits stattgefunden, so stehen zwei Termine noch aus:

Am **Dienstag, 12. November**, für die Altstadt und das sogenannte Villenviertel im Schulzentrum Hall, Beginn um 18.30 Uhr.

Am **Mittwoch, 13. November**, für den Bereich Schönegg im Festsaal Schönegg, auch hier Beginn um 18.30 Uhr.

Zu diesen Abenden, bei denen Bürgermeisterin Dr. Eva Maria Posch auch einen Überblick über bereits realisierte und auch über aktuelle Projekte und Vorhaben gibt, ist die Haller Bevölkerung herzlich eingeladen.

Jetzt anmelden!



Schülerhilfe!
Das Original. Seit 1974.

Das
2. Fach gratis

Für 2 Doppelstunden die Woche anmelden
= 1 Doppelstunde gratis dazu

Extrafach
gratis
im Wert von
mehr als
100€

Lassen Sie sich beraten:
05223-5 27 37

* Die Aktion gilt nur für Neukunden und ist bis 22.11.2019 buchbar. Die genauen Aktionsbedingungen erfahren Sie vor Ort bzw. unter www.schuelerhilfe.at.



Jetzt auch: Training für die Zentralmatura!

Hall • Stadtgraben 1 • 05223-52737
 Innsbruck • 0512-570557 • Schwaz • 05242-61077
 Wörgl • 05332-77951 • Telfs • 05262-63376
www.schuelerhilfe.at/hall-in-tirol

STELLENAUSSCHREIBUNG

Stadtamt **Hall in Tirol**



Bei der Stadtgemeinde Hall in Tirol gelangt folgende Stelle zur baldigen Nachbesetzung:

Sachbearbeiter/Sachbearbeiterin

im Kulturredienst (Beschäftigungsausmaß: 30 Wochenstunden)

Der Zuständigkeitsbereich umfasst im Wesentlichen folgende Aufgaben:

- Betreuung des Kulturausschusses; Vorbereitung und Umsetzung von Beschlüssen der städtischen Organe
- Ausrichtung städtischer Veranstaltungen
- Repräsentations- und Ehrungsangelegenheiten
- Betreuung der Städtepartnerschaften und -kontakte
- Zusammenarbeit mit dem Stadtarchiv und dem Stadtmuseum
- Vergabe städtischer Veranstaltungsräumlichkeiten
- Angelegenheiten der Kultur- und Bildungsvereine
- Kanzleitätigkeiten

Daraus ergibt sich ein vielfältiges und abwechslungsreiches Tätigkeitsprofil.

Wir sprechen Personen mit folgenden Eigenschaften an:

- Ausbildung: Handelsschule bzw. abgeschlossene Lehre als Verwaltungsassistent/in oder Bürokaufmann/frau bzw. vergleichbare Qualifikation
- gute EDV-Kenntnisse
- Berufserfahrung und Fremdsprachenkenntnisse sind vorteilhaft
- große Einsatzfreude, selbständiges Arbeiten, Belastbarkeit, Teamfähigkeit, Flexibilität und Problemlösungskompetenz, Kommunikationsfähigkeit und Interesse am Umgang mit Menschen
- Verständnis für ein verantwortungsbewusstes, bürgernahes Handeln im Rahmen der gesetzlichen Vorgaben für die öffentliche Verwaltung
- bei männlichen Bewerbern der Nachweis des abgeleisteten Grundwehr- oder Zivildienstes (gegebenenfalls Nachweis der Befreiung)
- Unbescholtenheit
- Erfüllung der allgemeinen Aufnahmeerfordernisse nach dem Gemeinde-Vertragsbedienstetengesetz 2012

Der Dienstantritt sollte zeitnah erfolgen. Die Anstellung im Beschäftigungsausmaß von 30 Wochenstunden erfolgt nach den Bestimmungen des Tiroler Gemeinde-Vertragsbedienstetengesetzes 2012 vorerst auf ein halbes Jahr befristet. Bei entsprechender Bewährung erfolgt die Übernahme in ein unbefristetes Vertragsbedienstetenverhältnis.

Das Mindestbruttoentgelt bemisst sich am Entlohnungsschema I der Tiroler Gemeindevertragsbediensteten und beträgt derzeit bei 30 Wochenstunden 1.570,00 Euro monatlich. Je nach fachlicher Qualifikation, Berufserfahrung und anrechenbaren Vordienstzeiten ist eine leistungsgerechte Überzahlung möglich.

Wir laden engagierte Personen mit Interesse an der vielschichtigen Arbeit in der Stadtverwaltung ein, schriftliche Bewerbungen bis längstens Freitag, 8. November 2019 einlangend unter Anschluss folgender Unterlagen an Herrn Stadtamtsdirektor Dr. Bernhard Knapp, Stadtamt, Oberer Stadtplatz 1, 6060 Hall in Tirol, einzureichen: Geburtsurkunde und Staatsbürgerschaftsnachweis, Nachweise über die Ausbildungen und bisherigen Tätigkeiten, vorhandene Dienstzeugnisse, aktuelle Strafregisterbescheinigung (kann nachgereicht werden), bei männlichen Bewerbern Nachweis des abgeleisteten Grundwehr- oder Zivildienstes bzw. einer Befreiung.

Nähere Informationen bei Stadtamtsdirektor Dr. Bernhard Knapp (Tel. 05223/5845-222) bzw. bei Karin Pflieger (Tel. 05223/5845-241).

Die Bürgermeisterin: Dr. Eva Maria Posch

Original italienische Küche WIR GARANTIEREN FÜR FRISCHE & QUALITÄT!

www.per-tutti.at

Tel. 05223-52 603 oder 0676-57 31 310

ÖFFNUNGSZEITEN:

Mittwoch bis Sonntag 11-14 & 17-22 Uhr, Montag + Dienstag Ruhetag!

Einfach leben!



Café · Pizzeria · Ristorante

per tutti

Fam. Behruzzi,
Lendgasse 2/Münzergasse,
Hall in Tirol

MITTAGSMENÜS

Mo - Fr bis zu 7 verschiedene ab € 8,20

Pizza - Pasta - Grill

NICHTRAUCHERLOKAL / SEPARATER GASTRAUM FÜR RAUCHER

Kleinanzeigen

Wir **suchen** ab sofort engagierte MitarbeiterInnen für unser Telefonverkaufsteam (Teilzeit/freie Zeiteinteilung). Wir arbeiten Sie gewissenhaft ein und machen Sie zu einem Verkaufsprofi, auch wenn Sie bisher noch nichts mit Verkauf zu tun gehabt haben. Bewerbungen unter **Verlag Ablinger Garber, Medienturm Hall**, info@AblingerGarber.com, Tel. 05223-513-14.

Wir **haben immer einen guten Grund für ein neues Projekt! Warum nicht Ihren?** Als renommierter Bauträger suchen wir tirolweit Grundstücke und renovierungsbedürftige Häuser und garantieren Ihnen eine vertrauliche und rasche Abwicklung. Realbau GmbH 0676-881811600

Zu vermieten: **Trockenes Lager mit Fenster**, ca. 35 m², im Zentrum von Hall. Tel. 0664 / 27 91 446 Anrufe bitte zwischen 14 und 19 Uhr.

Christian`s COWORKING-SPACE ... die neue Art zu arbeiten! Zentral in der Haller Altstadt

monatlich ab 35 bis 240 Euro oder auch stundenweise zu mieten – keine Vertragsbindung! Vollausgestattete Büroarbeitsplätze für **kleine Unternehmen oder Privatpersonen** die einfach ihren Administrationskram abwickeln möchten. Tel. 0664/130 46 05, administration@foeger.org; Christian FÖEGER, Hall, Eugenstraße 12 (Erdgeschoß)

MASCHINEN: PROFI SCHLITTSCHUH-SCHLEIFMASCHINE (Neupreis 3.290 Euro) **NUR 490 Euro** / **RADTEILE-WASCHMASCHINE** (NEUPREIS 2.990 Euro) **NUR 399 Euro** / ALLES MUSS RAUS, bei **Sport Lutz**, Schlossergasse 15, Tel. 05223 41 333, Dienstag bis Freitag.

Nachhaltigkeit - Kindersachen verkaufen, statt wegwerfen - der **"Kunterbunte Laden - Kinder Second Hand"** - möchtest Du ein Teil davon sein? Tel. 0680/222 94 12

GESUCHT - für den **"Kunterbunten Laden - Kinder Second Hand"** in Hall: Holzrodell, **Schi** 80 bis 110 cm, Schischuhe, **Schianzüge**

Gr. 98 bis 134, Bambino- & LÜK-Hefte, Tiptoi-Bücher, **Arztkoffer**, Puppenbuggy/-wagen, **Puppengeschirr** & Zubehör für den Kaufladen, **Barbie-Bekleidung**, Kapla-Steine, Soundbücher u.v.m.! DO 9-12, FR 9-17 und SA 9.30-12 Uhr; Tel. 0680/222 94 12; www.kunterbunter-laden.at

ALLES MUSS RAUS, die **Kleinigkeiten mit großer Wirkung**: Schmieröle, Sixtus Körperpflege, Nikwax Wasch und Imprägniermittel, Bike Zubehör usw. bei **Sport Lutz**, Schlossergasse 15, Tel. 05223 / 41 333, Dienstag bis Freitag.

Äpfel ab Hof Verkauf, Familie Lechner, Heiligkreuz, Purnerweg 8, Tel. 0676 / 83 58 45 995

GUTES aus der NATUR – Herbst ist WILD Zeit: **WILD im GLAS aus Osttirol wieder erhältlich**: Gamsragout – Hirschgulasch – Rehragout – Wildsugo – Wildgulaschsuppe. Alles ohne Konservierungsstoffe! Eugenstraße 7, Tel. 45944-13, Mo – Sa, 9.00 – 12.30 Uhr + Fr 14.30 – 18.00 Uhr www.Gutes-aus-der-Natur.at **VINOTHEK – FEINKOST – BAR**

ALLES MUSS RAUS, RESTPAARE KINDERSKI – LAUFSCHUHE – TOURENMODE usw. bei **Sport Lutz**, Schlossergasse 15, Tel. 05223 / 41 333, Dienstag bis Freitag. **GARAGE FÜR SPORTARTIKEL GESUCHT**. Tel. 0676/325 97 71

www.hall-in-tirol.at

stadtzeitung@stadthall.at

05223/5845218 • 0676/835845218

Die Altpapierverwertung **Zimmermann Ganahl AG** in Hall sucht eine/n

SACHBEARBEITER/IN 30h oder Vollzeit

Ihre Zukunft steht ...

Sie arbeiten im administrativen und organisatorischen Bereich und erledigen selbstständig verschiedene Sekretariatstätigkeiten. Des Weiteren überwachen und kontrollieren Sie die Transportlastkraftwagen und sind laufend in Kontakt mit den LKW-Fahrern.

Der Gehalt liegt über dem Kollektivvertrag und orientiert sich am Tiroler Arbeitsmarkt sowie an Ihrer Qualifikation und Berufserfahrung. Senden Sie uns Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen vorzugsweise per E-Mail an personal@zimmermann-ganahl.com.



im zeichnen der zukunft

Zimmermann Ganahl Aktiengesellschaft
Obere Lend 14, 6060 Hall i. Tirol
T +43 (0)5223/579 65-0
personal@zimmermann-ganahl.com
www.zimmermann-ganahl.com

IMPRESSUM: Medieninhaber und Herausgeber: Stadtgemeinde Hall, Oberer Stadtplatz, 6060 Hall in Tirol, Tel. 05223/5845 DW 218, Fax DW 210; E-Mail: stadtzeitung@stadthall.at; Redaktion: Mag. Astrid Bachlechner, Mobil: 0676/ 835845218; Inseratenverwaltung: Ablinger Garber, Mag. Marion Halper, Tel. 05223/513-31, E-Mail: m.ha@ablingergarber.com; Druck: Ablinger Garber, Medienturm, 6060 Hall in Tirol, Tel. 05223/513, www.ablingergarber.com; Grundlegende Richtung: Amtliche Mitteilungen und Berichte der Stadtverwaltung.

Produziert in Hall

[] Ablinger Garber

Medienturm Hall in Tirol